

Bezirksliga Gruppe 2

TSV Schwieberdingen : TSV Grossglattbach
Donnerstag, 23.11.2023, 20:00 Uhr

TSV Grossglattbach spielt unentschieden beim TSV Schwieberdingen in einer packenden Partie

Im Spiel der Bezirksliga Gruppe 2 traf der TSV Schwieberdingen am vergangenen Donnerstag im 8. Saisonspiel auf den TSV Grossglattbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Weih / Spitzauer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Schwieberdingen und der TSV Grossglattbach dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Sieg fuhren Weih / Spitzauer beim 11:4, 11:7, 8:11, 11:9 gegen Brodbeck / Haug ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Zähler beisteuern konnten Benes / Borchers im Spiel gegen Krauth / Klingel, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen im Anschluss Bernhauer und Wirth bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Grimmeisen und Klingel ab Ballwechsel 1. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte hingegen Steffen Weih beim 12:10, 11:4, 11:8 mit Markus Klingel. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Udo Spitzauer bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Timo Krauth noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Petr Benes überzeugte im Einzel gegen Michael Grimmeisen, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Bernhauer gegen Simon Brodbeck. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nur einen Satz verlor wiederum Christian Borchers bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Florian Haug und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Roland Wirth und Harald Klingel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Es war ein langes Spiel, bis Steffen Weih seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Timo Krauth quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim 11:4, 11:6, 11:6 gegen Markus Klingel fand Udo Spitzauer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spitzauer nun bei 8:4, während Klingel bislang 6 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen knappen Sieg feierte danach Petr Benes beim 11:8, 11:7, 4:11, 5:11, 11:8 gegen Simon Brodbeck, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diesen Sieg liegt Benes nun bei einer Saison-Bilanz von 3:4, während Brodbeck nach diesem Einzel eine Statistik von 6:6 zu verbuchen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Andreas Bernhauer bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen

Michael Grimmeisen, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Nach diesem Einzel steht Bernhauer somit bei 4 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grimmeisen ein 8:9 ausweist. Christian Borchers bekam es nun mit Harald Klingel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Borchers am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Chancenlos war wiederum daraufhin Roland Wirth gegen Florian Haug nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:5 (Wirth) und 2:1 (Haug). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Weih / Spitzauer gewannen gegen Krauth / Klingel mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2023 gegen den TSV Münchingen, während der TSV Grossglattbach am 21.01.2024 gegen den TSV Korntal II antritt.

Statistik:

TSV Schwieberdingen

Doppel: Weih / Spitzauer 2:0, Benes / Borchers 0:1, Bernhauer / Wirth 0:1

Einzel: S. Weih 1:1, U. Spitzauer 1:1, P. Benes 2:0, A. Bernhauer 0:2, C. Borchers 2:0, R. Wirth 0:2

TSV Grossglattbach

Doppel: Krauth / Klingel 1:1, Brodbeck / Haug 0:1, Grimmeisen / Klingel 1:0

Einzel: T. Krauth 2:0, M. Klingel 0:2, S. Brodbeck 1:1, M. Grimmeisen 1:1, H. Klingel 1:1, F. Haug 1:1